

Gefährdungsabschätzung Boden-Gewässer

Bei altlastverdächtigen Flächen ist in vielen Fällen die Untersuchung und Bewertung des Wirkungspfades "Boden-Gewässer" sowie die Bewertung eingetretener Grundwasserverunreinigungen ein wesentlicher Bestandteil der Gefährdungsabschätzung. Der Bedeutung der Untersuchungen dieses Wirkungspfades trägt auch die Ausweisung eines besonderen Sachgebietes Rechnung, für das Sachverständige nach § 18 BBodSchG ihre Sachkunde nachweisen können.

Schwerpunkte dieser Veranstaltung sind:

- Vergleichsuntersuchung Bodenluft
- Charakterisierung des Quellterms in der Sickerwasserprognose
- Historische Erkundung bei PFC-relevanten Branchen
- Ökotoxikologische Untersuchungen
- NSO-Heterozyklen
- Festgesteinsgrundwasserleiter bei der Altlastenbearbeitung

Hinweis: Das Seminar ist gleichzeitig eine geeignete Fortbildungsveranstaltung gem. § 8 der Verordnung über Sachverständige und Untersuchungsstellen für Bodenschutz und Altlasten des Landes Nordrhein-Westfalen (SU-BodAV NRW).

Referenten

Mareike Mersmann, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (Seminarleitung und Moderatorin)

Stefan Schroers, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (Moderator)

Marie-Anne Feldmann, Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Dr. Felix Geldsetzer, Bayerisches Landesamt für Umwelt

Ulrich Herweg, Oberbergischer Kreis

Dr. Michael Kerth, Dr. Kerth + Lampe Geo-Infometric GmbH

Axel Müller, DVGW-Technologiezentrum Wasser

Dr. Andreas Zeddel, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Schleswig Holstein

Programm

9:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Mareike Mersmann, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

Block 1: Moderation Mareike Mersmann

9:45 Uhr **Praktische Erfahrungen aus der Vergleichsuntersuchung von Bodenluft**
Dr. Felix Geldsetzer, Bayerisches Landesamt f. Umwelt

10:30 Uhr **Verfahren zur chemischen Charakterisierung des Quellterms in der Sickerwasserprognose – Vorgaben nach Fachmodul Boden-Altlasten**
Dr. Andreas Zeddel, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Schleswig Holstein

11:15 Uhr Kaffeepause

11:45 Uhr **Historische Erkundung bei PFC-relevanten Branchen mit Praxisbeispielen**
Ulrich Herweg, Oberbergischer Kreis / Mareike Mersmann, LANUV NRW / Stefan Schroers, LANUV NRW

12:30 Uhr Mittagspause

Block 2: Moderation Stefan Schroers

13:30 Uhr **Ökotoxikologische Untersuchungen als Bewertungshilfe bei Altlastenverfahren**
Marie-Anne Feldmann, Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

14:15 Uhr **NSO-Heterozyklen – aktuelle Felddaten und Toxizitäts-Tests zur Ableitung von prioritären Leitsubstanzen**
Axel Müller, DVGW-Technologiezentrum Wasser

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr **Ein steiniger Weg? Festgesteinsgrundwasserleiter bei der Altlastenbearbeitung**
Dr. Michael Kerth, Kerth und Lampe

16:15 Uhr Abschlussdiskussion

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Vortragszeiten beinhalten jeweils ca. 10 Minuten für eine Diskussion.

Termine: 22.02.2016
jeweils von 09:30 bis 16:30 Uhr



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ansprechpartner

Inhalt: Ralf Osinski, 02065-770-128, osinski@bew.de
Organisation: Helge Schwarze, 02065-770-127, schwarze@bew.de
Adressmanagement: Peter Spiel, 02065-770-114, spiel@bew.de

Abschluss

BEW-Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Beschäftigte von Gutachterbüros sowie Mitarbeiter der staatlichen und kommunalen Umweltverwaltung, welche mit der Altlastenbearbeitung - und hier speziell mit der Gefährdungsabschätzung Boden-Gewässer - befasst sind.

Anmeldebedingungen

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person, es sind Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke beinhaltet. Es gelten die AGB für das offene Veranstaltungsprogramm der BEW GmbH, die Sie auf unserer Homepage unter <http://www.bew.de/ueber-uns/agb.html> einsehen können.

Datenschutzhinweis

Durch die Anmeldung erklärt sich der/die Teilnehmende mit der Speicherung personenbezogener Daten für die Zwecke der Veranstaltungsabwicklung sowie künftiger Informationen durch das BEW einverstanden. Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren von der BEW für eigene Direktmarketingzwecke unter eventueller Einbeziehung von Dienstleistern, verwendet. Dieser Verwendung kann jederzeit widersprochen werden.

Anschrift

BEW
Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH
Bildungsstätte Duisburg
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70
47228 Duisburg
Telefon: 02065-770-0
Telefax: 02065-770-117 ◀ **Anmeldung**

Wünschen Sie weitere Fortbildungsangebote?

per Mail - per Post - keine Informationen

Den vorgenannten Angaben können Sie jederzeit z.B. per E-Mail an kundenbetreuung@bew.de oder telefonisch über 0201-8406-6 widersprechen.

Ort, Datum

Unterschrift

Interne Mailingkennung: Flyer
Vorlage: DL0019.002

Anmeldung zur Veranstaltung

Gefährdungsabschätzung Boden - Gewässer

Terminwahl

22.02.2016 im BEW Duisburg

Kursnummer

A557D1602I

Teilnahmepreis (inkl. Unterlagen, Mittagessen und Getränke)

Regulär 410,00 €
 Verbandsmitglieder* 370,00 €
 Kommunen in NRW 70,00 €

* VKS, VKU, BVB, BDE, EdDE, ITVA, DWA, ITAD, WfZruhr, VDRK

Unterkunft und Verpflegung in Duisburg

Eine Unterbringungsmöglichkeit bietet unser Seminarhotel. Es stehen 60 komfortabel eingerichtete Einzelzimmer mit DU/WC sowie TV und Telefon zur Verfügung. Eine eigene Küche sorgt für das leibliche Wohl.

Anreise am Vortag, nach 19:00 Uhr
 ____x Übernachtung(en) im Einzelzimmer je 71,00 €
 ____x Abendessen je 10,00 €

Teilnehmeranschrift privat oder geschäftlich

Anrede Titel	
Vorname	
Nachname	
Geb.-Dat./-Ort ¹	
Funktion in Firma	
Firma	
Firma 2. Zeile	
Straße	
PLZ Ort	
Telefon	
Telefax	
Mobil	
E-Mail Teilnehmer ²	
E-Mail in Kopie an ³	
↳ Vor-/Zuname	
Branche	
Verband	
Mitgliedsnummer	

¹ Für die Erstellung von Bescheinigungen

² Für die schnellere Abwicklung (Korrespondenz) und erwünschten Newsletter

³ Bspw. Kopie an Vorgesetzten oder Personalabteilung

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma	
Firma 2. Zeile	
Rechnung z. Hd.	
Straße	
PLZ Ort	

Ort, Datum

Unterschrift